



TRAUMZEIT FÜR MILLIONÄRE

Die 929 reichsten Wienerinnen und Wiener im Jahr 1910

von Roman Sandgruber

Reichensteuer oder nicht? Eine Debatte, die auch im heurigen **Nationalratswahlkampf** die **Gemüter erhitzt** und die Köpfe spaltet, ist jene über eine etwaige **Vermögenssteuer**.

Während viele vermeintlich Betroffene ihr Hab und Gut mit Händen und Füßen verteidigen und dabei gern auch den **Pfad der Legalität** verlassen, pochen die sozial schwächer Gestellten auf ausgleichende Gerechtigkeit. Dieser „**Klassenkampf**“, die vermeintlich ungerechte Verteilung, sowie **schwindelerregende Reichtümer** einer Gruppe, die faktisch immer reicher wird, sind aber keineswegs Erscheinungen der heutigen Zeit. Schon der

Vorabend des Ersten Weltkriegs galt in Österreich als „**Traumzeit für Millionäre**“! Dieses **Buch mit zahlreichen Abbildungen** bringt uns diese Zeit näher...

Anno **1910** waren die **929 reichsten Wiener** wahrlich „stinkreich“. Der vermögendste unter ihnen: Baron Salomon Albert von **Rothschild** – dieser versteuerte mehr als die fast hundert Wiener Einkommensmillionäre aus altem Adel zusammen und auch mehr, als Österreich-Ungarn dem Habsburgischen Herrscherhaus für die Hofhaltung und alle Apanagen der Herrscherfamilie jährlich aus dem Staatshaushalt zukommen ließ. Er war **zweifelloos der reichste Mann Europas!** Doch selbst dieser schier unermessliche Reichtum war bedroht – und für viele wurde aus der „Traumzeit“ ein **wahrer Albtraum... Zusammenbruch des Habsburger-Reiches, Weltwirtschaftskrise, Holocaust**. Die Folgen sind vielen bekannt. Doch **wer kam zuvor wie zum großen Geld?** Dieses Buch zeigt die Reichsten im Wien der Jahrhundertwende und schildert **eine Welt, in der die Einkommensungleichheit wie nie mehr seither auf die Spitze getrieben wurde. Mit fatalen Folgen...**

Der Autor:

Roman Sandgruber, geb. 1947, Dr. phil., ist seit 1988 o. **Univ.-Prof. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte** an der Johannes-Kepler-**Universität Linz**, wirkliches **Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften** sowie Präsident des Verbunds oberösterreichischer Museen. Bisher hat er 20 Bücher und etwa 200 Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelwerken zu Themen der österreichischen und allgemeinen Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- und Zeitgeschichte verfasst. Er ist wissenschaftlicher Leiter mehrerer kulturhistorischer Landesausstellungen in Nieder- und Oberösterreich und publiziert auch regelmäßig Texte und Kolumnen in verschiedenen Printmedien.

Styria Premium

ISBN: 978-3-222-13405-0

Format: 17 x 24 cm

Seiten: 488

Einband: Hardcover mit SU

Preis: € 34,99

*Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem Titel und ersuchen Sie herzlich um einen Beleg Ihrer Besprechung via Mail, Fax oder per Post!
Gerne stellen wir für Sie auch den Kontakt zum Autor her!*

Rückfragehinweis:

Verlagsgruppe Styria GmbH & Co KG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@styriabooks.at

Tel.: 01 512 88 08-83